

# GEMEINDEBLATT

Hohenems • Götzis • Altach • Koblach • Mäder

Amts- und Anzeigenblatt der Gemeinden Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder  
Erscheinungsort und Verlagspostamt, 6845 Hohenems  
Einzelpreis € 0,45

**... ab 22. November 2012**

## Ein Fall für GSI



### GÖTZIS

**Ein Fall für GSI ... ab 22. November 2012 im Vorarlberger Volkstheater.**

Wenn die Polizei nicht mehr weiter weiß und die Kriminaldirektion das Handtuch wirft, dann werden sie gerufen: Gunnar, Sigi und Ingo – kurz GSI. Quer durch Raum und Zeit löst das tollpatschige Detektivtrio die mysteriösesten Fälle, die Vorarlberg je bewegt haben.

Nur mit drei Mikrofonen und einem Arsenal von Stimmen, Tönen und Geräuschen bewaffnet, machen sich George Nussbaumer, Stefan Vögel und Bernie Weber auf die Suche nach dem Bösen. Werden Sie Teil dieses unerhörten Kabarett-Krimi-Hörspiels und erleben Sie Geschichte wie noch nie zuvor!

**Termine & Karten gibt es bei Ländleticket (alle Raiffeisenbanken & Sparkassen) oder im VOVO Büro in Götzis (Am Bach 3) [www.vovo.at](http://www.vovo.at)**

### HOHENEMS

Das 2. Mundartfestival „Alls Dialekt“ wird u. a. mit einem großen „A chörige Sach“-Chorabend (Fr, 20 Uhr) und einem Best of von Kabarettist Markus Linder & Band (Sa, 20 Uhr) beschlossen.

**Löwensaal, [www.allsdialekt.at](http://www.allsdialekt.at)  
Karten: Raiffeisenbanken und Sparkassen**

### ALTACH

Der Musikverein Harmonie Altach lädt zum Herbstkonzert ein.

**Sonntag, 11. November,  
17 Uhr, KOM,**

### KOBLACH

Wintersport-Bazar mit Schi- und Snowboard-Service.

**Samstag, 10. November 2012,  
10 – 12 Uhr, Mittelschule  
Koblach**

### MÄDER

Die Gemeinde sowie die Bücherei und Spielothek Mäder laden zur Buchausstellung ein. Die Autorin Gabriele Bösch liest aus ihrem neuen Roman „Schattenfuge“. Musikalische Unterhaltung mit dem Trio „Bartlis“.

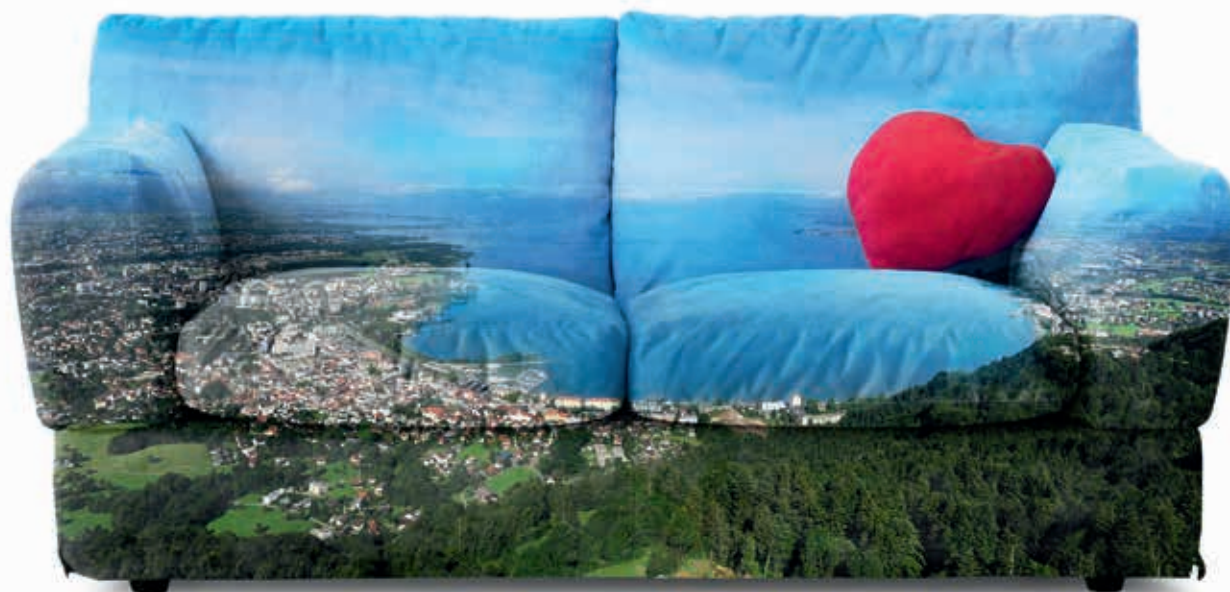
**Eröffnungsabend: Freitag,  
9. November, 19.30 Uhr  
Buchausstellung: Samstag,  
10. November, 14 – 18 Uhr  
Sonntag, 11. November,  
10 – 17 Uhr  
J. J. Ender-Saal**

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



## 5,00 % Nachrangkapital-Anleihe der Hypo Landesbank Vorarlberg

Investieren Sie in eine profitable, heimische Regionalbank.



Für langfristig orientierte Anleger (Laufzeit 10 Jahre)  
Fixzinssatz von 5,00 % und jährliche Zinsausschüttung

Gerne informieren wir Sie über Chancen und Risiken in einem persönlichen Gespräch.

**Hypo-Bank Götzis**, Hauptstraße 25, 6840 Götzis, T 050 414-6000

**Hypo-Bank Hohenems**, Bahnhofstraße 19, 6845 Hohenems, T 050 414-6200

[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)

Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Hypo Landesbank Vorarlberg dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Grundlage der Anleihebedingungen im Zusammenhang mit dem Prospekt (5,00 % Nachrangkapital – Schuldverschreibungen 2012-2022). Der Prospekt sowie die Anleihebedingungen sind bei der Hypo Landesbank Vorarlberg während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Landesbank Vorarlberg unter [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at) - „Hypo Börsenplattform“ kostenlos erhältlich.

<b>Allgemein</b>	Seite 2
<b>Hohenems</b>	Seite 5
<b>Götzis</b>	Seite 16
<b>Altach</b>	Seite 29
<b>Koblach</b>	Seite 34
<b>Mäder</b>	Seite 37
<b>Anzeigen</b>	Seite 41
<b>Kleinanzeigen</b>	Seite 95

## IMPRESSUM

### Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130  
Mario Lechner, Mag. Martin Hölblinger,  
redaktion@hohenems.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Carmen  
Heinzle, carmen.heinzle@goetzis.at  
Altach: Sandra Nachbaur, Brigitte Hellrigl  
Koblach: Monika Amann  
Mäder: Sabine Scheyer – Adressen wie unten

## MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und  
Marktgemeinde Götzis  
Verantwortlicher Schriftleiter:  
Bürgermeister DI Richard Amann  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt  
GmbH, Dornbirn.

## ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils  
Dienstag, 12 Uhr. Bei Feiertagen kann  
sich der Annahmeschluss vorverlegen.

## ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0 Fax DW 1139  
Carmen Egger, carmen.egger@  
hohenems.at; Abo: Rudolf Sommer,  
Tel. 0664/2040400, rudolf.sommer@vol.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-42 Fax DW 40  
Carmen Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at  
Altach: Tel. 05576/7178-18, Fax DW 25  
Sandra Nachbaur, gemeindeblatt@altach.at  
Koblach: Tel. 05523/62875 Fax DW 20  
M. Amann, gemeindeblatt@koblach.at  
Mäder: Tel. 05523/52860-14 Fax DW 20  
Sabine Scheyer, gemeindeblatt@maeder.at  
Titelfoto: VoVo Götzis



## EDITORIAL

### Ein Fall für GSI

Wir schreiben die Fünziger Jahre. Das Kinozeitalter erlebt gerade seine goldene Ära, und das Fernsehen steckt noch in den Kinderschuhen, als eine weitere Kunstform, die schon beinahe der Vergangenheit angehört, eine letzte Hochblüte erfährt: die Radio-Show, oder auf Deutsch: das Hörspiel. Nach einem langen Dornröschenschlaf ist das Hörspiel in den vergangenen Jahren nicht zuletzt durch den Siegeszug von Hörbüchern wieder populär geworden, vor allem als Krimi und fertiges Produkt aus einem Hörspielstudio. Die Radio-Shows der 50er und 60er Jahre dagegen waren meist Comedy-Formate und vor allem: sie wurden live vor Publikum gespielt und aufgezeichnet.

Diese Tradition (welche es hierzulande wohl gemerkt gar nie gegeben hat) will das Vorarlberger Volkstheater mit seiner neuesten Produktion wieder aufleben lassen. „Ein Fall für GSI“ verbindet Kabarett und Krimi zu einem Live-Hörspiel vor Publikum. Unser tollpatschiges Detektivtrio, bestehend aus Gunnar, Sigi und Ingo – oder kurz GSI – löst selbst noch die skurrilsten Fälle, die Vorarlberg je gesehen hat oder erst noch erleben wird. Sämtliche Stimmen, Geräusche und musikalische Einlagen werden dabei von den drei Schauspielern auf der Bühne erzeugt – und auch Sie, das Publikum, werden bei „Ein Fall für GSI“ zu einem Teil der Inszenierung. Lassen Sie sich überraschen!

Stefan Vögel, Vorarlberger Volkstheater

## KALENDER

### 46. Woche

Sonnen-Aufgang 7.22 Uhr  
Sonnen-Untergang 16.47 Uhr

#### Montag, 12. 11.

Josaphat, Christian, Kunibert, Emil

#### Dienstag, 13. 11.

Stanislaus, Eugen, Diego, Sighard

#### Mittwoch, 14. 11.

Alberich, Waldemar, Sidonie,  
Lorenz

#### Donnerstag, 15. 11.

Leopold v. Ö., Albert d. Gr., Ilona

#### Freitag, 16. 11.

Margareta, Edmund, Othmar,  
Walter

#### Samstag, 17. 11.

Gertrud v. H., Gregor, Hilda,  
Salome

#### Sonntag, 18. 11.

Kirchweih St. Peter u. Paul, Odo,  
Roman

## DAS WETTER

### Auf Föhn folgt Regen

Der Freitag bringt am Kummer und in Hohenems anfangs noch Hochnebelbänke. Mit aufkommendem Föhn über den Alpen setzt sich aber die Sonne rasch durch und die Temperaturen steigen auf rund 14 Grad. Am Samstag werden die Wolken im Vorfeld einer Front zwar schon zahlreicher, dank Föhn ist es tagsüber aber noch trocken, zeitweise sonnig und 14 bis 18 Grad warm. Nach Föhnende kommt zum Sonntag teils kräftiger Regen auf. Die Woche klingt voraussichtlich trüb, nass und deutlich kühler aus.

## DER MOND

Abnehmender Mond, unter sich gehend. 13. November Neumond (Fastentag), ab 14. November zunehmender Mond. 9. bis 13. November: Übungen/Massagen zum Entspannen und Entgiften. 9. und 10. November: Haare schneiden, Dauerwelle.

# ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

### **Hohenems**

Samstag, 10. November 2012 und  
Sonntag, 11. November 2012  
Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13  
Tel. 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,  
Sonn- und Feiertagen:  
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

### **Götzis, Altach, Koblach und Mäder** **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 10. November 2012, um 7.00 Uhr, bis  
Sonntag, 11. November 2012, um 7.00 Uhr  
MR Dr. Wilfried Müller  
Ordination: Götzis, Bahnhofstraße 57, Tel. 05523 62246  
Privat: Tel. 05523 62246

Sonntag, 11. November 2012, um 7.00 Uhr, bis  
Montag, 12. November 2012, um 7.00 Uhr  
Dr. Wolfgang Payer  
Ordination: Koblach, Wegeler 7b, Tel. 05523 53880  
Privat: Tel. 0650 5388001

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von  
11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

### **Hohenems**

Der Dienst beginnt am Morgen um 7.00 Uhr und endet am  
Folgetag um 7.00 Uhr. Bei Nichterreichbarkeit ihres Haus-  
arztes und außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie  
in dringenden Fällen:

Freitag, 9. November 2012  
Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13  
Tel. 05576 73303

Montag, 12. November 2012  
Dr. Pius Kaufmann  
Hohenems, Nibelungenstraße 30  
Tel. 05576 76076

Dienstag, 13. November 2012  
Dr. Eduard Kraxner  
Hohenems, Schweizer Straße 35  
Tel. 05576 73785

Mittwoch, 14. November 2012  
Dr. Joachim Hechenberger  
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13  
Tel. 05576 73303

Donnerstag, 15. November 2012  
Dr. Eduard Kraxner  
Hohenems, Schweizer Straße 35  
Tel. 05576 73785

### **Ordination geschlossen:**

Dr. Eduard Kraxner am 9. November 2012

### **Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der  
Ordinationszeit erreichen Sie in dringenden Fällen:

Donnerstag, 8. November 2012  
Dr. Wolfgang Payer  
Koblach, Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 9. November 2012  
Dr. Hans-Karl Berchtold  
Götzis, Tel. 05523 64960 oder 0650 4014027

Montag, 12. November 2012  
Dr. Dietmar Koch  
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Dienstag, 13. November 2012  
Dr. Hans-Karl Berchtold  
Götzis, Tel. 05523 64960 oder 0650 4014027

Mittwoch, 14. November 2012  
Dr. Reinhard Längle  
Koblach, Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

Donnerstag, 15. November 2012  
Dr. Werner Feuerstein  
Altach, Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### **Hohenems**

Samstag, 10. November 2012 und  
Sonntag, 11. November 2012  
Dr. Arnulf Feuerstein  
Dornbirn, Leopoldstraße 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils  
**von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

**Bezirk Feldkirch**

Samstag, 10. November 2012 bis

Sonntag, 11. November 2012

Dr. Thomas Gärtner

Götzis, Hauptstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils  
von **9.00 bis 11.00 Uhr**

Nähere Infos auf der Homepage:  
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

**APOTHEKEN NACHT- UND  
BEREITSCHAFTSDIENST****an Werktagen für Hohenems, Götzis,  
Altach, Koblach und Mäder**

- Montag: Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach  
(und Arbogast Apotheke, Weiler)
- Dienstag: Elisabeth Apotheke, Götzis
- Mittwoch: Kreuz Apotheke, Götzis
- Donnerstag: Nibelungen Apotheke, Hohenems  
(und Marien Apotheke, Rankweil)
- Freitag: Kaulfus Apotheke, Hohenems  
(und Vinomna Apotheke, Rankweil)

**APOTHEKEN WOCHESENDIENST****für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach  
und Mäder**

Samstag, 10. November 2012, 8.00 Uhr bis

Sonntag, 11. November 2012, 8.00 Uhr:

Nikolaus-Apotheke, AltachMessepark-Apotheke, Dornbirn

Sonntag, 11. November 2012, 8.00 Uhr bis

Montag, 12. November 2012, 8.00 Uhr:

Kaulfus-Apotheke, AltachSalvator-Apotheke, Dornbirn**SONNTAGSDIENST DER  
KRANKENSCHWESTERN****für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach  
und Mäder**

Sonntag, 11. November 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr:

KPV Altach, Tel. 0699 11818387**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem  
Tierarzt.

## INITIATIVE SICHERE GEMEINDEN

**Sichtbarkeit für Ross und  
Reiter**

**Der Herbst ist ins  
Land gezogen. Man  
merkt es nicht nur an  
den schon kühleren  
Temperaturen. Auch  
die Tage werden spür-  
bar kürzer.**

Das sollte jedoch nie-  
manden davon abhal-  
ten, weiterhin seinen  
sportlichen Freizeitver-  
gnügungen nachzuge-  
hen. Allerdings sollte  
dabei unbedingt die  
früher einsetzende  
Dämmerung berück-  
sichtigt werden. Denn  
gesehen werden kann jetzt lebensrettend sein. Das gilt  
sowohl für Menschen als auch Tiere.

Das Reiten beispielsweise erfreut sich großer Beliebtheit.  
Und das zu allen Jahreszeiten. Auch der Herbst hat für jene,  
die das Glück auf dem Rücken der Pferde finden, seine schö-  
nen Tage. Ein Ausritt durch bunt gefärbte Wälder und über  
abgeerntete Felder hat schon seinen Reiz. Wer jedoch erst  
nach Feierabend die Zeit dazu findet, muss für entspre-  
chende Sichtbarkeit sorgen. Reflektoren sind ein probates  
Mittel, sich ins Licht zu rücken. Für Ross und Reiter. Am  
besten ist es, das Pferd an allen vier Beinen mit reflektie-  
renden Manschetten auszurüsten. Der Reiter tut ebenfalls  
gut daran, für Aufmerksamkeit im positiven Sinn zu sorgen.  
Etwa mit einer Jacke, die rückstrahlende Elemente aufweist,  
und Reiterstiefel mit Reflektorband.

Neben einer guten Ausbildung ist die richtige Ausrüstung  
nämlich von entscheidender Bedeutung. Zumal Unfälle beim  
Reiten häufig ernste Blessuren nach sich ziehen. 26 Prozent  
der verunfallten Reiter müssen wegen Kopfverletzungen im  
Krankenhaus behandelt werden. Deshalb nie auf Helm, Reit-  
hose und angemessenes Schuhwerk verzichten. Der Reit-  
helm ist das wichtigste Utensil, da er das Risiko ernsthafter  
Kopfverletzungen verringert.

Aber auch der richtige Umgang mit dem Pferd zählt. Denn  
80 Prozent der Unfälle passieren im Umgang mit dem Vier-  
beiner. Es liegt am Pferdesportler, sich bestimmte Verhal-  
tensregeln anzueignen. Pferde selbst sind ihrem Wesen und  
Verhalten nach nämlich Fluchttiere. Deshalb sollte man sich  
ihnen langsam nähern und sie ruhig und deutlich anspre-  
chen. Beim Reiten in der Gruppe ist es wichtig, auf genügend  
Abstand zu achten, um das vorangehende Pferd nicht zu  
erschrecken.



## GARTEN

## Stauden im Winter: Nicht alle schneiden

**Sind Sie gerade beim Herbstputz im Staudenbeet? Dann achten Sie darauf, dass ein paar markante Fruchtstände stehen bleiben – so ist das Beet nicht ganz kahl.**

Besonders hübsch sind die abgeblühten Stauden, wenn sie von Schnee und Frost überzogen sind! Herbst ist Aufräumzeit im Garten. Verblühte Stauden werden auf zirka 10 Zentimeter über dem Boden abgeschnitten, damit sie im Frühjahr mit neuer Kraft durchstarten können und der Garten den Winter über nicht zu unordentlich aussieht. Das ist besonders wichtig bei Pflanzen, die sich während der Blütezeit stark verausgaben, wie Stockrosen oder Kokardenblumen. Ein Rückschnitt im Herbst verlängert ihre Lebensdauer. Weiterer Vorteil des Herbstschnitts: Die Pflanzen lassen sich gut bearbeiten, denn über den Winter werden sie oft weich und matschig. Außerdem kommt jetzt der Schere kein Neuaustrieb in die Quere. Doch Vorsicht: Schneiden Sie dabei nicht die neu gebildeten Überwinterungsknospen ab, aus denen die Pflanzen in der nächsten Saison wieder austreiben.

Damit die Beete nicht zu kahl wirken, sollte man immergrüne Stauden wie Golderdbeere, Schleifenblume und einige Storchschnabelarten nicht zurückschneiden – es sei denn, sie wuchern zu stark. Die Bergenie punktet sogar mit rötlicher Blattfärbung. Zudem bereichern manche Stauden auch den Garten im Winter mit ihren attraktiven Frucht- und Samenständen, zum Beispiel Geißbart, Schafgarbe, Hohe Fetthenne, Brandkraut, Lampionblume, Sonnenhut oder Purpursonnenhut. Vor allem Gräser wie Chinaschilf, Federborstengras oder Rutenhirse sollten Sie in Ruhe lassen, denn sie entfalten jetzt ihre volle Pracht. Mit Raureif oder Schnee überpudert ergeben sich in der kalten Jahreszeit Bilder, die eine ganz besondere Atmosphäre in den Garten zaubern. Die Pflanzen selbst sind ungeschnitten besser vor Frost und Kälte geschützt.

Doch nicht nur der Gartenbesitzer/innen profitiert: Für Vögel sind die vertrockneten Samenstände im Winter eine wichtige Nahrungsquelle. Im Pflanzendickicht und in den Stängeln finden Nützlinge ein gutes Winterquartier.

### Rasen mähen

Im November können Sie Ihren Rasen das letzte Mal mähen. Grasabfall und Herbstlaub lassen sich hervorragend kompostieren. Tipp: Lassen Sie Laubhaufen, außer auf Fußwegen und Straßen, ruhig einmal liegen: Igel finden darin einen idealen Unterschlupf.

### Boden pflegen

Schützen Sie Ihren Boden vor Frost, Trockenheit und rauem Wetter: nach der Ernte ist der nackte Boden geschwächt und schutzlos. Schwere Böden umgraben, mittelschwere und leichte Böden nur lockern. Verteilen Sie zum Schutz eine Mulchdecke aus verrotteten Pflanzenresten wie Laub, Stroh oder Rinde über die Beete.

**Tipp:** So bestimmen Sie die Erde in Ihrem Garten. Entnehmen Sie eine Handvoll Erde und beobachten Sie, wie sie zerfällt: Lehmboden bleibt fest, Sandboden zerfällt sehr schnell.

### Blumenzwiebeln pflanzen

Falls der Boden noch offen ist, dürfen Sie bis Ende November Blumenzwiebeln pflanzen. Um böse Überraschungen zu vermeiden: Setzen Sie Blumenzwiebeln schon etwas früher in Töpfe, damit sie vor dem Winter noch genügend Wurzeln bilden.

### Staudenbeete auf den Winter vorbereiten

Die meisten Stauden sind absolut winterhart und brauchen keinen besonderen Schutz. Empfindliche Arten wie die Steppenkerze, Holländische Iris, Japananemone, Gauklerblume, Bartfaden und Staudenbleiwurz können Sie handhoch abschneiden und durch eine Laubschüttung schützen. Eine umgestülpte Kiste verhindert, dass die Blätter weggeweht werden. Bei Pampasgras und Fackellilien binden Sie die Blätter nach oben zusammen, um das „Herz“ der Pflanze vor Frost und Nässe zu schützen. Wintergrüne Steingartenpflanzen mit Fichtenreisig leicht abdecken, damit ihnen der Wechsel aus Sonne und Kälte nicht schadet.

### Töpfe säubern

In verbrauchter Erde und Wurzelresten können sich Krankheitserreger und Schädlinge verbergen. Säubern Sie alte Töpfe vor dem neuen Bepflanzen oder Einwintern mit warmem Seifenwasser oder Essigessenz. Danach mit klarem Wasser nachspülen.

### Miniermotte

Weil die Kastanienminiermotte auf den Blättern überwintert, entsorgt man das Laub von Rosskastanien besser nicht auf dem Kompost, sondern in der Biotonne oder auf dem Grünmüll – das Shreddern übersteht sie nicht.

## GESUNDHEIT

## Blutspenden hilft Leben retten

**Am Montag, dem 12.11.2012, findet von 17.30 bis 21 Uhr in der Töbelehalle in Götzis die nächste Blutspendeaktion statt.**

Blutspenden sind die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser mit genügend Blutkonserven versorgt werden. Blut spenden kann jede/r Gesunde ab 18 Jahren. Die letzte Blutspende muss acht Wochen zurückliegen. Kein Blut spenden können Personen, die an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Krankheit leiden, Syphiliskranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter, Epileptiker/innen und andere neurologisch Erkrankte, Schwangere, Stillende sowie Personen, die in den letzten zwölf Monaten in tropischen Ländern waren oder wegen Eisenmangel behandelt wurden. Blutspender/innen erhalten ein Getränk und eine Jause zur Stärkung nach der Blutspende.

## GEMEINDEAMT

### Sitzung der Gemeindevertretung

**18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 12. November 2012, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum DorfMitte, Sitzungszimmer.**

**Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:**

- Waldbericht – Holznutzung 2012/2013
- Beschäftigungsrahmenplan 2013
- Abgaben, Gebühren und Unterstützungsbeiträge 2013
- Berichte

Die genaue Tagesordnung ist an der Amtstafel angeschlagen.

## STRASSEN

### Straßensperre Dorfstraße

**Verordnung des Bürgermeisters der Gemeinde Koblach. In Anwendung der Bestimmungen des § 94c Abs. 1 StVO 1960 in Verbindung mit der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBl. Nr. 30/1995 sowie des § 67 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl. Nr. 40/1985: Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 2 StVO 1960 wird angeordnet:**

Zur Abhaltung einer Veranstaltung wird am **Freitag, 9. November 2012, von 17.45 bis 18.45 Uhr**, die Dorfstraße (ab Haus-Nr. 47) und die Katharina-Hodler-Straße (ab der Abzweigung in die Parzelle Gmür) jeweils bis zur Dorfplatzkreuzung für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt zur Parzelle Kummer bleibt über die Dorfstraße (vom Kohlplatz kommend) offen. Diese Verordnung ist durch Straßenverkehrszeichen nach § 52 lit. a Ziff. 1 StVO 1960, „Fahrverbot (in beide Richtungen)“ mit den erforderlichen Zusatztafeln kundzumachen. Sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister Fritz Maierhofer

## Umwelt

### Gelbe Säcke

**Die nächste Abholung findet am Donnerstag, dem 15. November 2012, statt.**

Die Säcke bitte nicht vor Mittwochabend hinausstellen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die gelben Säcke am Donnerstagmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.



## SOZIALES

### Bischof Erwin Kräutler Leopold Kunschak-Preis

**Am Dienstag, 30. Oktober 2012, wurde Bischof Erwin Kräutler für seinen humanitären Einsatz für die indigene Bevölkerung sowie für die rechtlosen Landarbeiter und Kleinbauern in Brasilien mit dem „Großen Leopold Kunschak-Preis“ in Wien ausgezeichnet. Der Preis wurde in feierlichem Rahmen von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner übergeben. Die Laudatio hielt BM a.D. Dr. Benita Ferrero-Waldner.**

„Bischof Erwin Kräutler aus Koblach hat die ihm anvertrauten Menschen in der größten Diözese Brasiliens vor Übergriffen und Ausbeutungen geschützt. Er hat christliche Werte unter schwierigsten Verhältnissen leb- und erlebbar gemacht und hat große Verdienste im Sinne der christlichen Soziallehre erworben. Er hat in seinem Engagement auch oft sein Leben riskiert. Mit diesem Preis soll Dank gesagt werden und mit dieser Ehrung einmal mehr auf sein Wirken aufmerksam machen und uns an ihm ein Vorbild nehmen“, betonte die österreichische Innenministerin Johanna Mikl-Leitner in ihrer Festansprache.



**Auszeichnung für Bischof Erwin Kräutler in Wien.**

Bischof Erwin Kräutler bedankte sich für die hohe Auszeichnung: „Ich möchte diesen Weg weiter gehen und habe keinen Augenblick daran gedacht, das Handtuch zu werfen. Der Mensch muss wieder im Mittelpunkt stehen und nicht irgendwelche Institutionen und Mammutprojekte, die den Menschen unterordnen. Die Wirtschaft hat nicht das Recht über die Menschen zu herrschen, sondern soll die Lebensqualität der Völker verbessern.“

Auch die Gemeinde Koblach gratuliert dem Ehrenbürger der Gemeinde Koblach für diese hohe Auszeichnung und Ehrung in der Bundeshauptstadt Wien.

## JUBILARE

## Diamantene Hochzeit in unserer Gemeinde

Am 25. Oktober 2012 feierten Elfriede und Arnold Nussbaum – Falle 22 – im Kreise ihrer Familie und Verwandten das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Seit nunmehr 60 Jahren gehen die beiden ihren Lebensweg gemeinsam. Bgm. Fritz Maierhofer überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Vorarlberg zum Festtag. Die Gemeinde Koblach gratuliert dem Jubelpaar auf das Herzlichste und wünscht für die Zukunft weitere gemeinsame und vor allem gesunde Lebensjahre.



Diamantene Hochzeit – Elfriede und Arnold Nussbaum

## ALTERSJUBILARE IM NOVEMBER

8. 11.	Heinzle Adelgund, Diesenäuele 31	74 Jahre
11. 11.	Madlener Paulina, Bitze 8	76 Jahre
13. 11.	Götz Otto, Straßenhäuser 58	73 Jahre
13. 11.	Köppel Edeltraud, Kath. Hodler. Straße 18	74 Jahre
13. 11.	Netzer Josef, Mesmers Bühel 3	76 Jahre
15. 11.	Theuermann Karl, Dürne 11	70 Jahre
16. 11.	Egle Roland, Isel 9	70 Jahre
19. 11.	Maier Laura, Ehbachstraße 13	84 Jahre
21. 11.	Jenni Irmgard, Falle 4	71 Jahre
21. 11.	Nikolic Jagoda, Maienfeld 8	78 Jahre
22. 11.	Peter Christine, Kath. Hodler Straße 10	70 Jahre
22. 11.	Madlener Hildegard, Werben 13	78 Jahre
23. 11.	Khüny Silvana, Haggenfeld 9b	83 Jahre
24. 11.	Kräutler Werner, Haggenfeld 7	93 Jahre
25. 11.	Forte Rosina, Au 46	87 Jahre
28. 11.	Amann Helga, Wegeler 13	74 Jahre
30. 11.	Bohle Helga, Gitzebühel 13	72 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

## SPENDENAUSWEIS

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Kranken- und Altenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Martina Bolter, von: Frau Elfriede Amann, Stab 5 € 10,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alwin Längle, von: Fam. Sebastian Netzer, Mesmers Bühel 5 € 10,-, Fam. Norbert Wörz, Stab 19 € 10,-, Frau Katharina Längle mit Familie, Götzis € 50,-.

### Koblach-Sozial

Spenden vom Vortrag Artemisia und Bierkrugschieben € 667,-.

### Bischof Erwin Kräutler

- Zum Gedenken an Herrn Alwin Längle, von: Fam. Fritz und Helga Bolter, Au 17 € 10,-.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Gottesdienste und Termine der Pfarre St. Kilian Koblach

**Freitag, 9. November: Weihetag der Lateranbasilika**

Diakon Anton Pepelnik besucht die uns gemeldeten Kranken und bringt die Kommunion.

**Samstag, 10. November: Hl. Leo der Große**

- 9.00 Jungscharstunde im KUM
- 18.30 Eucharistiefeier zum Sonntag
- 20.00 KUM: Benefizkonzert für Bischof Erwin Kräutler – Vorderländer Panflötengruppe und Cajoneras aus Vorarlberg

**Sonntag, 11. November: 32. Sonntag im Jahreskreis B**

- 9.30 Eucharistiefeier
- Montag, 12. November: Hl. Josaphat**
- 8.00 Eucharistiefeier mit den 3. und 4. Klassen der Volksschule

18.00 Rosenkranz im Versorgungsheim

**Dienstag, 13. November: Sel. Carl Lampert**

- 8.00 Eucharistiefeier im Versorgungsheim
- 19.00 Eucharistiefeier in der Rochus-Kapelle
- 20.00 Elternabend im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

**Mittwoch, 14. November:**

- 18.15 Rosenkranz
- 19.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15. November: Hl. Albert der Große; Hl. Leopold**

- 14.00 Eucharistiefeier im KUM zum Pfarrnachmittag
- 20.00 Sitzung des Regionalrates in Götzis

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr  
Tel. 05523 52271 (Anrufbeantworter besprechen),  
Fax: 05523 522714, E-Mail: pfarramt.koblach@utanet.at



Pfarrmoderator Romeo Pal, 0664 8240196,  
 romeo.pal@utanet.at  
 Aushilfspriester Mathai Ottappally, 0681 20818136,  
 frmathewo@yahoo.co.in  
 KUM-Vermietung: Pfarrsekretärin Daniela Metzler,  
 Tel. 0664 8240239

#### Homepage:

Sie finden uns unter [www.koblach.at/gesundheits-soziales/pfarre](http://www.koblach.at/gesundheits-soziales/pfarre) und [www.koblach.at/kultur-freizeit-sport](http://www.koblach.at/kultur-freizeit-sport)

## VEREINSANZEIGER

**FC Koblach:** Nachtragsspiel in der Landesliga: Sonntag, 11. 11. 2012, 14.00 Uhr – FC Peter Dach Koblach – Tabellenführer Admira Dornbirn, Vorspiel um 11.45 Uhr: FC Peter Dach Koblach 1b – Tabellenführer Admira Dornbirn 1b.

**Freiwillige Feuerwehr:** Feuerlöscher-Überprüfung – Am Samstag, dem 27. 11. 2012 von 8.00 bis 12.00 Uhr haben Sie im Feuerwehrhaus Koblach die Möglichkeit ihre Feuerlöscher zu überprüfen.  
 Ihre Freiwillige Feuerwehr Koblach

**Hospizbewegung der Caritas:** Wir begleiten und unterstützen Menschen mit lebensbedrohlicher Erkrankung und deren Angehörige. Sie erreichen uns unter Telefon: 05522 2001102 oder 0664 8240017.

**Pensionistenverband Kummenbergregion, Ortsgruppe Koblach:** Im November treffen wir uns am 14. zum letzten Ausflug in diesem Jahr und am 21. im Tennisheim. Am 5. Dezember treffen wir uns beim Feuerwehrhaus. Unsere Weihnachtsfeier wird um eine Woche auf den 12. Dezember verschoben. Termine bitte vormerken

Die Keglergruppen trainieren jeweils Dienstag nachmittags. Die Wettkampftermine sind am schwarzen Brett einsehbar.

**Pfarre St. Kilian – Arbeitskreis Ehe und Familie:** Nikolausaktion 2012 – Anmeldung für den Nikolaus (Formulare im Gemeindeblatt beiliegend und bei der Gemeinde erhältlich) sind bis spätestens 23. November 2012 in den Postkasten der Gemeinde einzuwerfen.

**Sportkegelclub Koblach:** 10. November 2012, 13.00 Uhr: A-Liga Herren, SKC Koblach 3 gegen SKC Dornbirn 2. 15.00 Uhr: Damen-Liga, SKC Koblach gegen SKC EHG Dornbirn 2.

**WSV Koblach:** Basar für Wintersportartikel am Samstag, dem 10. November 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Mittelschule Koblach. Warenannahme am Freitag, dem 9. November 2012, von 18.00 bis 20.00 Uhr. Es besteht auch wieder die Möglichkeit unseren Schi- und Snowboardservice zu nutzen, Serviceannahme freitags ab 18.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 21. November 2012, um 20.30 Uhr im Gasthaus Harmonie Koblach.

Voranzeige: Weihnachts-Schikurs, 26. 12. – 29. 12. 2012 in Laterns.

**Fr, 16.11.2012, 20 Uhr, DorfMitte Koblach**



## KOBLA V`RZELT

### Geschichten und Erinnerungen

Eintritt: 8,- Euro; Tickets: Raiffeisenbank Koblach, Bürgerservice Koblach, Musikladen Götzis ([www.musikladen.at](http://www.musikladen.at)), Abendkassa und [www.kulturzkobla.at](http://www.kulturzkobla.at).

Eine Veranstaltung von Kultur z`Kobla mit der Gemeinde Koblach.

**Karten  
sichern!**

**KULTUR**  
z`Kobla